



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0058/2016		Datum:	02.06.2016			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
16.06.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	öffentlich						
Betreff:	Antrag der SPD-Ratsfraktion: Bodenbörse						

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,
die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer „Bodenbörse“ zu prüfen und die Ergebnisse zur weiteren Beratung den entsprechenden Ausschüssen vorzulegen.

Begründung:

Bei öffentlichen und privaten Baumaßnahmen fallen im Stadtgebiet von Koblenz regelmäßig große Mengen unbelasteter Erdaushub an. Dieser wird nicht selten irgendwo in der mittleren bis weiteren Umgebung von Koblenz abgeladen. Gleichzeitig werden zur Geländemodellierung oder zur Errichtung von Lärmschutzwällen häufig große Mengen an unbelastetem Erdaushub benötigt.

Durch eine Bodenbörse könnten die jeweils Handelnden besser koordiniert werden, was zu Kosteneinsparungen führen könnte und die Umwelt belastende LKW-Fahrten reduzieren würde.